

Jazz aus Berlin

in der Tufa *N, 13. 10. 08*

Trier. (red) Die Band „Tigers of Love“ aus Berlin wird am Donnerstag, 16. Oktober, auf Einladung des Trierer Jazzclubs in der Tufa spielen. Die Gäste erwartet die Musik eines waschechten Jazz-Quartetts bestehend aus Alexander Beierbach (ts), Steffen Faul (tp), Denis Jabusch (b) und Uli Jenneßen (dr), dessen Wurzeln im Modern Jazz liegen. Und so stellt sich das Berliner Quartett mit seiner Besetzung aus Schlagzeug, Bass und zwei Bläsern sehr bewusst in die Tradition der Quartette ohne Harmonie-Instrument. Die Stücke von Beierbach, Jabusch und Faul mögen noch so verschieden sein, rockige Grooves finden sich neben weiten, offenen Melodiebögen, teilweise komplex und dennoch swingend, songartige Strukturen neben flächigen, zu kollektiven Improvisationen einladenden Klanglandschaften. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. ahs